

NEUE CHANCEN DURCH KOHLEAUSSTIEG



**STAATSKANZLEI UND MINISTERIUM
FÜR KULTUR DES LANDES SACHSEN-ANHALT
STABSSTELLE „STRUKTURWANDEL
IM MITTELDEUTSCHEN REVIER“**

**HEGELSTRASSE 40-42
39104 MAGDEBURG**

**IB-REGIONALBÜRO „STRUKTURWANDEL 2038“
SPARKASSE BURGENLANDKREIS
HAUPTGESCHÄFTSSTELLE WEISSENFELS
MARKT 22
06667 WEISSENFELS**

EINFACH FÜR SIE:

- :: Sie wollen mit Ihrem Projekt den Strukturwandel im Mitteldeutschen Revier vorantreiben?
- :: Sie wollen Arbeitsplätze schaffen oder erhalten?
- :: Oder es sollen wichtige Investitionen zur Verbesserung der wirtschaftlichen Infrastruktur erfolgen?
- :: Sie suchen dafür eine Lösung?

**LASSEN SIE SICH BERATEN. UNSERE
FÖRDERESPEZIALISTINNEN UND FÖRDERESPEZIALISTEN
FÜR STRUKTURWANDEL HELFEN IHNEN WEITER!**

**Jens Schmidt (Telefon: 0391 589 1118)
Andreas Leupold (Telefon: 0391 589 1608)
Kostenfreie Hotline 0800 56 007 57
www.ib-sachsen-anhalt.de**



Das südliche Sachsen-Anhalt erlebt einen Wandel. Mit dem vom Bund erlassenen Kohleausstiegsgesetz wird festgelegt, dass die Kohleverstromung schrittweise verringert wird und bis spätestens Ende 2038 ganz beendet ist.

DIESER STRUKTURWANDEL bietet Chancen für die Region. Denn das Strukturstärkungsgesetz bringt Planungssicherheit und Fördermittel in Milliardenhöhe.

Die Investitionsbank Sachsen-Anhalt ist eine von drei Bewilligungsbehörden des Landes, die das Revier bei der Finanzierung von Strukturwandelvorhaben unterstützen. Seit Mitte 2021 gibt es von der IB das „Regionalbüro Strukturwandel 2038“ in Weißenfels. Das Büro ist bewusst zentral im Mitteldeutschen Revier gewählt. Die IB-Förderlotsinnen und -Förderlotsen informieren und beraten zielgerichtet und direkt vor Ort über die Fördermöglichkeiten im Rahmen des Strukturwandels. Es besteht ein enger Kontakt zu den fünf Reviervertretern der Region, also dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Burgenlandkreis, Stadt Halle/ Saale, Landkreis Mansfeld-Südharz und Saalekreis.

Der Strukturwandel ist eine bewusste Entscheidung für eine nachhaltige und zukunftsträchtige Energieversorgung und Industrielandschaft. Im Fokus der Förder- und Finanzierungsvorhaben steht die Erweiterung um hochinnovative, zukunftssichere Arbeitsplätze. Kommunen investieren in die Zukunft und Attraktivität der Region. Die Lebensqualität soll gesteigert werden. Gleichzeitig ist die industrielle Basis im gesamten südlichen Sachsen-Anhalt langfristig zu sichern und auszubauen sowie die Wirtschaftsstruktur zu diversifizieren. Entscheidend ist Flexibilität. Denn der Prozess wird dauern.

WAS WIRD GEFÖRDERT?

- **wirtschaftsnahe Infrastruktur**
- **Erwerb und Herrichtung von Flächen für Unternehmen; energetische Sanierung (ausgenommen kommunale Kläranlagen)**
- **Einrichtungen von Kinder- und Jugendstätten, Familienzentren und Gemeinschaftshäusern**
- **Barriereabbau**
- **Digitalisierung, Breitband, Mobilfunkinfrastruktur**
- **Touristische Infrastruktur**
- **Forschungsinfrastruktur**
- **Infrastruktur der ergänzenden Aus- und Weiterbildung**
- **Klimaschutz, Kreislaufwirtschaft, Ressourcenschonung**

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



#moderndenken

